

ms. N. 53963

Herrn D<sup>r</sup> Laurenz Müllner



Wien, II. Laz.  
gasse. Herrengasse No 13.



Großmutter von Dobler!

Sie überreichen mir in der angenehmen Weise  
 mich das wertvolle Geschenk des großen Zehlfußes,  
 dessen Wertes von H. Rosenkranz; ich bin Ihnen  
 dafür zu besonderem Danke verpflichtet. Die  
 rasche flüchtige Aufsicht des Lesers verzeiht mir,  
 und ich werde auf eingehender Lecture mich  
 genau darüber auseinandersetzen. So bedauern Sie  
 Geringfügigkeit ist, das Sie wünschen, bin ich  
 Ihnen falls Sie mich zu bitten im Stande:  
 ich besitze Photographien von mir und im  
 Visitenkartenformat, und mir eine solche Karte  
 ist für Sie wertvoll. Das Ihre Recension der  
 „Aspasie“ einem Anonymus verleiht hat,  
 seinem Originale in einem Briefe an die  
 Redaction Luft zu machen, ist mir interessant  
 zu hören. Ich habe mich's Leiden, das  
 der Faß von Miran Oligin, welche mir  
 darüber geschrieben hat, in wapplose Form





groiß, als nach ihrer maßlosen Künſtlerartikeln  
ſich zu ſey auf die Hinne und auch Künſtlerarten  
in einem Wiener Blatte vornehmlich zu weſen  
gewißt ſey. Als einem Aüßerbund von Lang  
weidigkeit ſtellen dieſe alle meine „Aspasia“  
für ſey, und ſey war Nr 3000 G. ſtarker Läuſe  
lang ſey „langweidigen“ Läuſe (das, wie Künſtler  
gallow ſeyt, „in allen 3 Bänden mit einem neu,  
zigen guten Geſamte erfüllt!“) nach 1/2 Jahr  
griffen, \* ſo daß eine neue ſtarte, ~~markhafte~~  
wie Läuſeſtück 2. Aufl. ſoſt reſſieren konnte.  
Ich wäre Ihnen neugierig verbunden, wenn Sie  
das erwähnte anzuſehen Künſtler mit auf ein  
ganz Tage zur Läuſeſtück anzuſehen wollten!  
Vielleicht ſelbſt ſie die Mühe für mich, ob  
nicht irgend einer Form ſelbſt zu beſuchen.  
Ich würde ſeyn, aus welchem Teil dieſer Regel ſie; viel  
leicht ſelbſt in ſie ſeyn an Geſamte. Mit auf,  
wichtige Geſamte The regebrüder  
Graz 2. Aug. 77.  
Robt Hamerling



